

Die Deutsche Postbank AG bietet ihren Kunden als Universalbank eine Vielzahl von Dienstleistungen im Rahmen der Geldanlage insbesondere im Wertpapiergeschäft sowie der Geldaufnahme an. Aus der Geschäftstätigkeit können sich grundsätzlich Konflikte aus unterschiedlichen Interessen zwischen der Deutsche Postbank AG, anderen Unternehmen unserer Gruppe, unserer Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitern, vertraglich gebundenen Vermittlern oder anderen Personen, die mit uns verbunden sind, und unseren Kunden oder zwischen unseren Kunden ergeben. Die Deutsche Postbank AG ist bestrebt, Interessenkonflikte weitestgehend zu vermeiden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es in Einzelfällen zu solchen Interessenkonflikten kommt. In diesen Fällen geht die Deutsche Postbank AG damit stets professionell und unter strenger Berücksichtigung der Kundeninteressen um. Hierzu hat die Bank Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung gegenüberzustellen.

Nachfolgend erhalten Sie insbesondere in Anlehnung an die Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten bei der Deutsche Postbank AG.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben

- in der Anlageberatung und -vermittlung von Produkten aus dem eigenen (Umsatz- oder Provisions-) Interesse der Bank bzw. der vertraglich gebundenen Vermittler (nachfolgend Vermittler);
- in der Finanzportfolioverwaltung beim Management von Sondervermögen;
- bei Erhalt oder Gewähr von Zuwendungen (beispielsweise Platzierungs-/Vertriebsfolgeprovisionen/geldwerten Vorteilen) von Dritten oder an Dritte;
- durch vertriebsbezogene Vergütung von Mitarbeitern und Vermittlern;
- bei Gewähr von Zuwendungen an unsere Mitarbeiter und Vermittler;
- aus Eigeninteressen der Mitarbeiter an Geschäften von Kunden (z. B. Front- und Parallelrunning);
- aus anderen Geschäftstätigkeiten der Postbank-Gruppe, insbesondere dem Interesse der Bank an Eigenhandelsgewinnen und am Absatz eigen emittierter Finanzinstrumente;
- aus Beziehungen unseres Hauses mit Emittenten von Finanzinstrumenten, etwa bei Bestehen von Kreditbeziehungen, der Mitwirkung an Emissionen sowie bei Kooperationen;
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind;
- bei der Abgabe einer Anlageempfehlung im Rahmen der Veröffentlichung von Finanzanalysen;
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeiter oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen oder
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- oder Beiräten.

Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Kunden beeinträchtigen, hat die Deutsche Postbank AG ihre Mitarbeiter sowie Vermittler auf hohe ethische Standards verpflichtet. Die Deutsche Postbank AG erwartet von diesen jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards und insbesondere

die Beachtung des Kundeninteresses. Unsere Mitarbeiter und Vermittler sind verpflichtet, diese Standards und Verhaltenspflichten zu beachten.

Die Deutsche Postbank AG hat unter der direkten Verantwortung des Vorstands ein unabhängiges Compliance-Office eingerichtet. Aufgabe des Compliance-Office ist unter anderem die Identifikation, Überwachung, Vermeidung und das Management von Interessenkonflikten. Im Einzelnen hat die Deutsche Postbank AG folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergriffen:

- Schaffung organisatorischer Verfahren und Implementierung von Kontrollprozessen zur Wahrung des Kundeninteresses in der Anlageberatung, Anlagevermittlung sowie im Rahmen der Verwaltung von Sondervermögen;
- Erstellung von Regelungen für die Einführung neuer Produkte in das Produktsortiment;
- Regelungen über die Gewährung und Annahme von Zuwendungen sowie deren Offenlegung;
- Regelungen zum Umgang mit vertraulichen Informationen u.a. durch die Einrichtung von Vertraulichkeitsbereichen, Errichtung von Informationsbarrieren sowie die Trennung von Verantwortlichkeiten und/oder räumliche Trennung potenziell konfliktträchtiger Funktionsbereiche;
- Führen von Insiderverzeichnissen und einer Beobachtungsliste, die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens sowie der Verhinderung eines Missbrauchs von Insiderinformationen dient;
- Führung einer Sperrliste, die unter anderem dazu dient, möglichen Interessenkonflikten durch Geschäfts- oder Beratersverbote oder ein Verbot der Veröffentlichung von Finanzanalysen zu begegnen;
- Regelungen für private Geschäfte der Mitarbeiter sowie Offenlegung und Überwachung von Wertpapiergeschäften solcher Mitarbeiter, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können;
- Schulungen der Mitarbeiter und Vermittler;
- Prüfung des Vorliegens und Offenlegung von identifizierten Interessenkonflikten in Finanzanalysen.

Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen, legen wir gegenüber den betroffenen Kunden im Folgenden oder gesondert vor einer Beratung bzw. einem Geschäftsabschluss offen.

Auf die folgenden Punkte möchten wir Sie gesondert hinweisen:

Für die Erbringung von Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft erhält die Deutsche Postbank AG Zuwendungen von Dritten. Die Zuwendungen dienen insbesondere der Bereitstellung effizienter und qualitativ hochwertiger Infrastrukturen für den Erwerb und die Veräußerung von Finanzinstrumenten. Neben der Schulung sowie der regelmäßigen Informationsversorgung der Mitarbeiter werden durch die Zuwendungen der Aufwand für die Beratungsleistungen gedeckt, die die Kunden der Bank in Anspruch nehmen bzw. jederzeit in Anspruch nehmen können. Beim Vertrieb von Finanzinstrumenten erhält die Bank in der Regel Zuwendungen von Fondsgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern.

Vertrieb von Investmentfonds:

Im Rahmen des Erwerbs von Investmentanteilen zahlen Sie in der Regel neben dem Investitionsbetrag einen Ausgabeaufschlag an die Fondsgesellschaft. Die Höhe des Ausgabeaufschlags richtet sich nach der Art des Finanzinstruments und beträgt bei Aktienfonds bis zu 5,54 %, bei Immobilienfonds

bis zu 5,50 %, bei Rentenfonds bis zu 5,00 %, bei Geldmarktfonds bis zu 1,0 % und bei Dachfonds bis zu 5,25 % des zu investierenden Betrags. Der Ausgabeaufschlag wird i.d.R. zu 100 % von der Fondsgesellschaft an die Bank weitergeleitet.

Ferner erhält die Bank von den jeweiligen Fondsgesellschaften umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen, die aus der dem Fondsvermögens entnommenen, Verwaltungsvergütung gezahlt werden. Die Höhe der Vertriebsfolgeprovision wird auf Grundlage des jeweils von der Bank verwahrten Anteilsbestands als Prozentsatz des Anteilswerts berechnet und beträgt -je nach Fondsgesellschaft und Art des Investmentfonds- insbesondere bei Aktienfonds bis zu 70 % p.a., bei Rentenfonds bis zu 60 % p.a., bei Geldmarktfonds bis zu 50 % p.a. bei Dachfonds bis zu 86 % p.a. und bei Immobilienfonds bis zu 91,5 % p.a. der jährlichen Verwaltungsvergütung.

Vertrieb von Zertifikaten und strukturierten Anleihen:

Die Deutsche Postbank AG bietet ihren Kunden eigene bzw. ausgesuchte Zertifikate und strukturierte Anleihen Dritter insbesondere im Rahmen der Zeichnung zu einem festen Preis (Emissionspreis) zzgl. einem einmaligen Ausgabeaufschlag an. Der Ausgabeaufschlag kann in Abhängigkeit der Ausgestaltung des Produkts bis zu 4,00 % der Anlagesumme betragen.

Daneben erhält die Bank als Vermittler von den Emittenten Vertriebsprovisionen in Form von Abschlägen auf den Emissionspreis (Discount/Rabatt) sogenannten Platzierungsprovisionen. Die Emittenten geben insoweit einen Teil der ihnen zufließenden Erträge an die Deutsche Postbank AG für den Vertrieb der Produkte weiter. In Abhängigkeit des jeweiligen Emittenten sowie Art des Produkts kann die Platzierungsprovision bis zu 3,00 % betragen. In Ausnahmefällen gewährt der Emittent eine umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovision, die zwischen 0,1 % bis 1 % p.a. betragen kann.

Die dargestellten Zuwendungen werden Ihnen im Rahmen der Anlageberatung durch Ihren Berater produktbezogen erläutert und offengelegt. Darüber hinaus enthalten unsere Produktinformationsunterlagen ebenfalls Angaben zu Zuwendungen.

Vertriebsgesellschaften:

Die Postbank Filialvertrieb AG, die Postbank Finanzberatung AG sowie die Postbank Direkt GmbH vertreiben im Namen und unter der Haftung der Deutsche Postbank AG Finanzinstrumente in Form der Anlageberatung sowie der Anlagevermittlung. Für die Erbringung der Dienstleistungen erhalten die Vertriebsgesellschaften auf Basis von Kooperationsverträgen anteilige Vergütungen von der Deutsche Postbank AG durch Weitergabe der von Kunden bzw. Fondsgesellschaften oder Wertpapieremissionshäusern gezahlten Provisionen.

Die Anlageberater erhalten bis auf die vertraglich gebundenen Vermittler der Postbank Finanzberatung AG keine provisionsabhängige Vergütung. Neben einem Festgehalt erhalten die Anlageberater in Abhängigkeit von individuellen und teambezogenen Zielen einen variablen Anteil. Die Zielfestlegung orientiert sich an dem gesamten Produktangebot der Deutsche Postbank AG. Das Erreichen der Ziele im Wertpapiergeschäft ist nicht zwingend ausschlaggebend für die Gesamtzieelerreichung.

Die vertraglich gebundenen Vermittler der Postbank Finanzberatung AG erhalten von der Gesellschaft eine provisionsabhängige Vergütung in Abhängigkeit von dem jeweiligen Produkt; bei Investmentfonds bis 50 % des Ausgabeaufschlags und bei Zertifikaten/Anleihen ebenfalls bis zu 50 % der Provision.

Zudem erhält die Deutsche Postbank AG von Dienstleistern Zuwendungen durch die Bereitstellung von Produktinformationsmaterial, Analysen und zum Teil technische Dienste und Ausrüstung für den Zugriff auf Drittinformations- und -verarbeitungssysteme. Für die regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter und Vermittler sowie der Information der Kunden werden in Zusammenarbeit mit Dienstleistern Produktschulungen bzw. Kundenveranstaltungen durchgeführt.

Bei Fragen bzw. für weitergehende Informationen steht Ihnen das Compliance-Office der Deutsche Postbank AG gerne zur Verfügung:

Deutsche Postbank AG
Abteilung Compliance
Friedrich-Ebert-Allee 114-126
53113 Bonn
Mail: compliance@postbank.de

Stand: Juli 2010